



Freude auf allen Seiten: Mitglieder des Diezer Lions Clubs überreichten Vertretern des Behindertensports und der Hospiz-Gruppe eine Spende von insgesamt 4000 Euro.

Foto: Heinz Burkhard Westeweg

4000 Euro konnten nach Fußballturnier gespendet werden

Benefiz Firmenpaten, Spender und Lions Club brachten Summe zusammen

Von unserem Mitarbeiter
Heinz Burkhard Westeweg

■ **Diez.** Auf dem Rasen etwas weniger Betrieb, auf dem Scheck aber die gleichen Summen: Lions Club Diez und Sponsoren ist es zu verdanken, dass nach dem D-Jugend-Turnier beim TuS Heistenbach wieder 4000 Euro unter anderem an den Behindertensport und eine Hospizgruppe übergeben werden konnten. Mit dem achten Fußball-Wettkampf seit 2011 hat sich die finanzielle Gesamtförderung auf mehr als 34 000 Euro erhöht.

Fünf Jugendteams kämpften in

Spielen jeder gegen jeden um den Erfolg, zehn Firmen und zwei Sonderspenden unterstützten den sportlichen Vergleich, ein Präsident durfte jetzt symbolisch die Geldspenden aushändigen. Mit 1000 Euro wurden von Professor Dr. Friedhelm Jürgensmeier und weiteren Lions-Club-Mitgliedern die Lebenshilfe Diez-Limburg und die Hospizgruppe Diez bedacht, jeweils 500 Euro gingen an die Herzsportgruppe des VfL Altdiez, die Lungen- und Physiosportgruppe des TuS Gückingen, die Behindertensportgruppe Diez-Limburg und die Osteoporosegruppe Limburg.

Für den „Sockelbetrag“ von 3400 Euro hatten Firmenpaten und Spender gesorgt, der Lions Club stockte die Spende auf die runde Summe auf.

Neben den spannenden Spielen der Jugendfußballer konnten Besucher beim Turnier im Juni gegen eine kleine Gebühr auf die Torwand schießen. Der Sieger durfte sich über zwei Karten für ein Heimspiel von Bundesligist Eintracht Frankfurt freuen. Und selbstverständlich floss auch der Ertrag aus dem Turnier abseits des Kräftenmessens auf dem Rasen in den Spendenbetrag ein.